

## DGÄPC-Statistik 2014: Brustvergrößerung mit Implantat

Seit 2008 führt die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) jährlich eine bundesweite Patientenbefragung durch. Die Ergebnisse der Befragung veröffentlicht die Fachgesellschaft im DGÄPC-Magazin – Zahlen, Fakten und Trends in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie, das auf der DGÄPC-Internetseite zum kostenlosen Download bereitsteht. Auf dem vorliegenden Faktenblatt haben wir eine detaillierte Auswertung der Befragungsdaten in Bezug auf den Eingriff Brustvergrößerung mit Implantat zusammengestellt.

**Pressestelle**  
Münzstraße 18  
10178 Berlin

Tel.: (030) 219 159 88  
Fax: (030) 219 159 69

info@dgaepc.de  
www.dgaepc.de

**Platzierung:** Brustvergrößerungen mit Implantaten stehen 2014 mit 15,4 Prozent auf Platz 1 der beliebtesten ästhetisch-plastischen Behandlungen in Deutschland.

**Geschlechterverteilung:** Von den Patienten, die 2014 eine Brustvergrößerung mit Implantat durchführen ließen, waren 99,0 Prozent weiblich und 0,5 Prozent männlich. Weitere 0,5 Prozent machten keine Angabe zu ihrem Geschlecht.

**Durchschnittsalter:** Patientinnen, die 2014 eine Brustvergrößerung mit Implantat durchführen ließen, waren im Durchschnitt 32,8 Jahre alt. Beim ersten Gedanken an diesen Eingriff sind Patienten durchschnittlich 24,7 Jahre alt.

**Beziehungsstatus:** Von den Patientinnen, die 2014 eine Brustvergrößerung mit Implantat durchführen ließen, waren 46,6 Prozent single, 17,6 Prozent liiert und 35,3 Prozent verheiratet.

**Höchster Bildungs- oder Berufsabschluss:** Von den Patientinnen, die 2014 eine Brustvergrößerung mit Implantat durchführen ließen, verfügten 8,8 Prozent über einen Schulabschluss, 52,9 Prozent über eine abgeschlossene Berufsausbildung und 27,0 Prozent über einen Hochschulabschluss.

**Erwartungen:** Patientinnen, die eine Brustvergrößerung mit Implantat durchführen lassen, erhoffen sich von dem Eingriff vor allem ein verbessertes Lebensgefühl (83,8 Prozent). Etwa jede sechste Befragte (15,7 Prozent) möchte durch den Eingriff ein individuell empfundenes Ideal halten oder erreichen.

**Erfahrungen im Umfeld:** Fast jede zweite Patientin, die eine Brustvergrößerung mit Implantat vornehmen lässt (49,5 Prozent), kennt jemanden, der bereits Erfahrung mit Ästhetisch-Plastischer Chirurgie gemacht hat.

**Wichtige Entscheidungskriterien:** Der überwiegende Teil der Patienten (71,1 Prozent) hält den Facharztstitel (Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie) für ein wichtigeres Kriterium bei der Entscheidung zu einem Eingriff als die damit verbundenen Kosten.